

## Naturparadies Menorca, die „stille Insel“

### Traumhafte Küsten, einsame Strände

Menorca, sozusagen die Schwesterinsel von Mallorca, ist eine sehr grüne, waldreiche Insel.

Das Eiland präsentiert sich seinen Besuchern sehr abwechslungsreich: Steilküsten, abgeschiedene Buchten, lange Sandstrände, einige Naturhäfen im Norden – kurzum: fjordartige Küsten. Im Süden, vorwiegend Hügelland, dürfen wir uns auf lange Sandstrände mit feinerem, hellerem Sand freuen. Auf unseren Wanderungen gehen wir auf Tuchfühlung mit vielen von Steinmauern gesäumten Feldern, weiß getünchten Bauernhöfen mit alter Käsetradition, idyllischen Dörfern und malerischen Fischerorten. Die zweitgrößte Insel der Balearen, als „Perle der Balearen“ bekannt, wurde 1993 zum UNESCO-Biosphärenreservat erklärt. Sie soll die ursprünglichste der Inselgruppe sein und fast die Hälfte der Fläche steht unter Naturschutz. Der Camí de Cavalls, ein 185-km-Rundwanderweg, umrundet die ganze Insel an der Küste und wurde bereits im 13. Jahrhundert zum Schutz der Insel und ihrer Bewohner angelegt. Weite Abschnitte dieses Weges wurden im Jahr 2010 wieder der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Wir werden bei dieser Reise einige der schönsten und wildesten Teile dieses alten Küstenweges erkunden. Verschiedene geologische Zeiten prägen eine bunte Vielfalt von Gesteinsarten sowie verschiedene Felsformationen, Sandstrände, kleine Dünensysteme, abwechselnd mit einer unbebauten Steilküste. Die Feuchtgebiete bieten einen bedeutenden Lebensraum für die Zugvögel: Bis zu 218 Vogelarten haben die Ornithologen bisher auf der Insel gezählt!

**Reisetermin: 17.05.–24.05.2025** | mit Berg- und Kulturwanderführerin Aina Escrivà



#### Das Besondere dieser Oliva-Wanderreise:

- Ehemalige Hauptstadt Ciutadella
- Historischer Fernwanderweg Camí de Cavalls
- Wunderschöne Buchten, spektakuläre Schluchten
- Mittelschwere Wanderungen
- Oliva-Wanderguide: Menorca-Insiderin Aina Escrivà
- Gruppengröße: 12–18

## Unser Reiseprogramm

### 1. Tag, Samstag, 17.05.2025: Fluganreise nach Menorca

Flug auf die Insel Menorca. Danach fahren wir zu unserem 4\*Hotel im Küstenort Es Migjorn Gran. (-/-/A)

### 2. Tag, Sonntag, 18.05.: Naturpark S'Albufera

Wir starten an der Schieferlandschaft des Cap de Favàritx und folgen dem Pfad bis zum Naturpark S'Albufera, einem Feuchtbiotop. Besonders beeindruckend ist es beim Nordwind, wenn die Wellen gegen die steile und dunkle Felsenküste peitschen. Zielpunkt unserer Wanderung ist das kleine Küstendorf Es Grau.

Wir fahren zur Hauptstadt Maó mit ihrem 6 km langen Naturhafen, der einem Fjord ähnelt und einer der größten der Welt ist. Aus diesem Grund machten die Briten Maó im Jahr 1722 zur Inselhauptstadt. Wir besichtigen den Fischmarkt und unternehmen einen Spaziergang, um die Architektur zu bewundern: Die britische Tradition des 18. Jh. prägte diese einzigartige Stadt. Zum Abschluss fahren wir auf die höchste Erhebung Menorcas, den Berg El Toro. Von diesem bedeutenden Wallfahrtsort genießen wir den wunderbaren Rundblick über die ganze Insel. (F/-/A) | ►Gehzeit: 3 Stunden, Aufstieg: 150 hm, Abstieg: 150 hm, Länge: 9 km.



### 3. Tag, Montag, 19.05.: Küstenwanderung im wilden Norden

Wir fahren heute mit dem Bus in den Norden der Insel, wo wir eine ausgedehnte Küstenwanderung unternehmen. Der Küstenweg führt uns durch eine der ursprünglichsten und abwechslungsreichsten Gebiete Menorcas. Die teils schroffe, teils liebevolle Nordküste ist der erdgeschichtlich älteste Teil der Insel, mit Gesteinsformationen, deren Entstehung Wissenschaftler ins frühere Devon datieren. In Binimel-La angekommen bietet die Landschaft bizarre Felsformationen. Buchten mit glasklarem Wasser, der Strand und das Dünsystem in Cala Pregonda mit seinen Hügeln verwöhnt das Auge mit Ocker, Gold, Rostrot und allerlei Farbschattierungen. Die Felsformationen, die bei näherer Betrachtung aussehen wie Hände, die zum Gebet geformt sind (daher der Name: pregar = beten), sind namensgebend für diese Bucht. Wir genießen die herrliche Küstenaussicht und wandern an den wildesten Buchten im Norden der Insel entlang: Cala Barril, Cala Calderer, Ets Alocs und Cala del Pilar, wo wir am Sandstrand das schöne rotfarbige Gestein bewundern. Auf dem sandigen Weg und durch den Wald müssen wir noch zum Parkplatz aufsteigen. Rückfahrt mit dem Bus. (F/-/A) | ►Gehzeit: 5 Stunden, Aufstieg: 570 hm, Abstieg: 470 hm, Länge: 14 km.

### 4. Tag, Dienstag, 20.05.: Die wunderschöne Stadt Ciutadella – unberührte Küste

Zuerst geht es in die ehemalige Inselhauptstadt Ciutadella, die mit ihren Adelspalästen und der Kathedrale das traditionelle Menorca verkörpert. Nach einem gemeinsamen Stadtrundgang bleibt auch Zeit für individuelle Entdeckungen.

Weiterfahrt mit dem Bus bis zu den unberührten Stränden Platges de Son Saura: Von hier aus starten wir unsere heutige Etappe des Camí de Cavalls. Der Weg verläuft meistens in Küstennähe und bietet einen schönen naturbelassenen Küstenabschnitt. Die Griechische Landschildkröte (Testudo hermanni) ist auf Menorca verbreitet, besonders häufig in Süden. Wir erreichen die malerische Bucht von Cala des Talaier, von wo aus der Wachturm von Artrutx zu sehen ist. Einige der berühmtesten Bilderbuchsandstränden der Insel folgen anschließend auf unserer Strecke: Cala en Turqueta mit türkisblauem Wasser, Cala Macarelleta und Cala Macarella. Der Süden der Insel besteht aus Kalkstein und ist von vielen Schluchten durchzogen. Die Felsenküste rauf und runter geht es mit wunderschönen Ausblicken zum Meer und an einem Aussichtspunkt vorbei. Wir beenden unsere heutige Wanderung in Cala Galdana. (F/-/A) | ►Gehzeit: 3,5 Stunden, Aufstieg: 150 hm, Abstieg: 150 hm, Länge: 9,5 km.





### 5. Tag, Mittwoch, 21.05.: Wilde Schluchten, weiße Buchten

Auf dem historischen Camí de Cavalls wandern wir von Son Bou Richtung Osten durch die wildromantische Schlucht des Barranc de Llucalari nach Torre d'en Galmés, einem der größten archäologischen Fundorte der Balearen. Hier können wir bis zu 3.000 Jahre alte Siedlungsreste bestaunen. Anschließend steigen wir wieder auf das Plateau und kommen zum Barranc de Cala en Porter, wo sich die meisten Obstplantagen Menorcas vor dem Wind versteckt halten. In der Bucht von Cala en Porter angekommen bleibt noch Zeit für ein erfrischendes Bad im Meer. (F/-/A) | ► Gehzeit: 3,5 Stunden, Höhendifferenz: 250 hm, Länge: ca. 11 km.

### 6. Tag, Donnerstag, 22.05.: Karibisches Flair

Heute erkunden wir von unserem Hotelstandort aus zu Fuß die Küste und das Hinterland des Südens (Migjorn). Zuerst wandern wir an der Steilküste entlang, an der sich mehrere traumhafte Buchten befinden. Hier bieten sich faszinierende Küstenlandschaften. Den Anfang machen Cala Escorxada und Cala Fustam, anschließend können wir die traumhaften Buchten Cala Trebalúger und Cala Mitjana bestaunen. Dieser Küstenabschnitt ist nur zu Fuß oder mit dem Boot zu erreichen. Aleppokiefern-Wälder sowie Steineichen spenden etwas Schatten. Auf unserer Wanderung säumen auch viele mediterrane Sträucher unseren Weg: Zypressenheiligenkraut, Meeresfenchel und Rosmarin verbreiten einen wunderbaren Sommerduft. Ziel unserer Wanderung ist Cala Galdana. (F/-/A) | ► Gehzeit: 3,5 Stunden, Aufstieg: 200 hm, Abstieg: 200 hm, Länge: 10 km.



### 7. Tag, Freitag, 23.05.: Verlassene Gehöfte und Riesenhöhle

Wir beginnen die Tour vor unserer Hotteltür. Zuerst wandern wir in Richtung Camí de Cavalls und das Feuchtgebiet Prat de Son Bou entlang. Verschiedene Wasserpflanzen sowie viele Entenarten sind hier zu finden. Dann verlassen wir den Camí de Cavalls und wandern weiter in das einsame Tal Sa Vall. Wir kommen an verlassenen Bauernhöfen vorbei und erreichen schließlich das Hochplateau. Weiter geht es durch die Schlucht Barranc de Binigaus. Schluchten sind wichtige Biotop für Pflanzen und Tiere, weil die meisten Schluchten ganzjährig Wasser führen. Unter anderem nisten in den Wänden der Schluchten verschiedene Arten von Greifvögeln wie zum Beispiel der Schmutzgeier. Diese verborgene Region bietet auch viele Gelegenheiten, die Vorgeschichte der Insel zu studieren. In den Schluchten gibt es verschiedene Höhlen, viele davon waren in der Vergangenheit von Menschen bewohnt. Die Höhle Cova des Coloms (Taubenhöhle) ist die größte Höhle der Insel, eine von der Natur geschaffene Kathedrale! Wissenschaftler haben hier zahlreiche Zeugnisse aus der Vorgeschichte der Insel gefunden, unter anderem wichtige Kultgegenstände aus Bronze. Wir lassen uns von der Magie dieses Ortes bezaubern.

Nach diesem schattigen Halt gehen wir weiter bergab und nehmen einen Weg zur Küste bis Platja de Binigaus und weiter am Meer entlang, bis wir den Ferienort Sant Tomás erreichen. (F/-/A) | ► Gehzeit: 5 Stunden, Aufstieg: 200 m, Abstieg: 200 m, Länge: 14 km.

### 8. Tag, Samstag, 24.05.: Abschied – Rückflug

Leider müssen wir uns heute von der bezaubernden Insel verabschieden und treten die Heimreise an. (F/-/-)

### Schwierigkeitsgrad/Anforderungen:

Bei dieser Wanderreise auf Menorca unternehmen Sie geführte Tageswanderungen auf den schönsten Etappen des Camí. Diese beinhalten den Hin- und Rücktransport morgens und nachmittags sowie die geführte Wanderung in Kleingruppen. Die reine Gehzeit liegt zwischen 3 und 5,5 Stunden. Die Schwierigkeitsgrade ergeben sich durch teilweise unebenes Gelände mit kleineren Höhenunterschieden. Unbedingt erforderlich sind Wanderschuhe mit guter Profilsohle, bevorzugt knöchelhoch, sowie Trittsicherheit. Wanderstöcke sind empfehlenswert.

### Ihr Hotel auf dieser Reise: 4\*Seth 55 Santo Tomás

Unser bewährtes 4\*Hotel besticht durch seine familiäre Atmosphäre, liegt an einem der schönsten Strände Menorcas und hat eine Weiterempfehlungsrate von über 90 %. Die Seele baumeln lassen auf der Terrasse oder die milden Frühlingsnächte am Strand genießen. Das Hotel liegt nur ca. 250 m vom Strand von Santo Tomás entfernt an der Südküste der Insel. Das Ortszentrum von Es Migjorn Gran mit seinen beschaulichen Gassen erreichen Sie nach ca. 4 km. Der Flughafen Menorca liegt ca. 27 km entfernt. Alle Zimmer sind mit Fliesenboden, Safe (gegen Gebühr), Kaffee-/Teezubereiter, Telefon, Internet, Sat-TV, Badewanne, WC und Bademantel ausgestattet.



### Weitere Informationen zum Hotel finden Sie auf der Internetseite:

<https://www.sethotels.com/hotel/seth-55-santo-tomas>

### Enthaltene Leistungen:

- Flug ab/bis Wien nach Menorca (weitere Abflughäfen wie z.B. München, Frankfurt, Zürich etc. auf Anfrage)
- Inkl. 1 x 23 kg Freigepäck
- 7 Nächte im 4\*Seth 55 Santo Tomás (auf booking.com mit „hervorragend“ bewertet!)
- Zimmer mit Dusche/WC/TV/Telefon/Internet
- 7 x Frühstücks- und Abendessenbuffet (exkl. Getränke)
- 3 x Picknickpaket für die Wanderungen
- Alle Transfers und Busfahrten im ortsüblichen Reisebus
- Eintrittsgelder gemäß Reiseverlauf
- Oliva-Reisebegleitung: örtliche ortskundige Berg- und Kulturwanderführerin Aina Escrivà
- 1 x Reiseführer pro Buchung
- Alle Steuern und Gebühren

**Preis pro Person im Doppelzimmer EUR 1.690,-**

**Preis pro Person im Einzelzimmer EUR 1.895,-**

**(Aufpreis für Zimmer mit Meerblick: EUR 90,00/Person/Woche)**

### Nicht enthaltene Leistungen:

- Reise- und Stornoversicherung
- persönliche Ausgaben, Trinkgelder, Mahlzeiten, welche nicht angeführt sind

**Einreisebestimmungen:** Gültiger Reisepass

**Gesundheitsbestimmungen:** Es sind keine Impfungen vorgeschrieben. Das Wiener Zentrum für Reisemedizin empfiehlt in Europa die generellen Impfungen des Österreichischen Impfplanes. Nähere Auskünfte erhalten Sie unter +43 (1) 40 383 43 bzw. [www.reisemed.at](http://www.reisemed.at). Bitte kontaktieren Sie diesbezüglich entweder Ihren Hausarzt oder das jeweilige Gesundheitsamt. Wir weisen darauf hin, dass alle Reisetilnehmer in angemessener körperlicher Verfassung sein müssen.

## Sie haben noch Fragen? – Gerne sind wir für Sie da!

**Buchung & Kontakt:** Oliva Reisen | Warnhauserstraße 10, 8073 Feldkirchen bei Graz, Austria

+43 (0) 316/29 109 52 | [mail@olivareisen.at](mailto:mail@olivareisen.at) | [www.olivareisen.at](http://www.olivareisen.at)

Montag–Freitag | 09.00 Uhr–12.00 Uhr und 12.30 Uhr–15.00 Uhr

**Veranstalter: Oliva Reisen, GISA Zahl: 19872964**

**Diese Informationen wurden mit viel Sorgfalt zusammengestellt.  
Für Vollständigkeit und Richtigkeit kann keine Gewähr übernommen werden.  
Programmänderungen vorbehalten.**